

Verein sammelt Kleider und Spielsachen für Kinder und Jugendliche aus Lombok

Biedenkopf. Neuer Verein hilft den Dorfkindern.

Die nächsten Pakete sind schon gepackt und warten auf ihren Versand, der mit 82 Euro pro Sendung nicht ganz billig ist. Die Reise geht auf das zu den indonesischen Sunda-Inseln gehörende Lombok. Die dort lebenden Menschen – Erwachsene wie Kinder – verfügen gerade über das Nötigste. Sie leben in kleinen Hütten oder ganz einfachen Häusern. Fast alle schlafen auf dem Boden. Das Durchschnittseinkommen der Lomboker reicht kaum, um eine Familie zu ernähren. Diese Lebenssituation trifft besonders die Kinder, die große Not leiden. Renate Hoffmann ist über die Internet-Plattform „Werkenn-wen“ auf die Situation der Inselbevölkerung von Lombok aufmerksam geworden und hat danach erste Kontakte zu der dort lebenden Schweizerin Nadja Groelly geknüpft, die bereits einige Hilfsprojekte betreute. Nach zahlreichen E-Mails und Telefongesprächen stand fest, dass sie sich für die Dorfkindern von Lombok engagieren wollte. Im Juli 2008 riefen beide eine Hilfsgruppe ins Leben, der sich bis heute 1125 Menschen angeschlossen haben. Gesammelt werden vor allem Kinderkleidung für bis zu 16-jährige, Decken, Bettwäsche und Spielsachen, aber auch Geldspenden. Außerdem wird Wolle und Stoffe gesammelt,



Das Maskottchen des Vereins „Ein Stern für Lombok“.

Foto: Monika Luise Schwarz-Hilgardt

um Patchworkdecken für die Kinder zu nähen bzw. zu stricken oder zu häkeln. Mittlerweile sind rund 36 Hilfspakete auf der indonesischen Insel angekommen. Dort werden sie von Nadja Groelly in Empfang genommen und an bedürftige Kinder verteilt. Nadja versorgt die ehrenamtlichen Helfer in Deutschland regelmäßig mit Fotos, die bei der Verteilung der Sachen gemacht wurden. Es entstehen keinerlei Administrations- oder Bürokratiekosten, alles geschieht rein ehrenamtlich und aus Nächstenliebe. Alle Spenden (ob Sach- oder Geldspende) kommen eins zu eins bei den Kindern an. Neben einer Sammelstelle in Meckenheim, kann man Sachspenden auch in Zweibrücken, Wilhelmshaven, Taunusstein und Bad Laasphe abgeben. Durch

den großen Zuspruch war es notwendig geworden, dem Projekt eine gesicherte Grundlage zu geben. Am 25.10.2008 war es nun soweit, dass sich engagierte Mitglieder aus dem Saarland, Hessen und NRW in Bad Laasphe zur Gründung des Vereins „Ein Stern für Lombok“ zwecks Intensivierung der Hilfsmaßnahmen trafen. Zur 1. Vorsitzenden wurde die auf der indonesischen Insel lebende Nadja Groelly gewählt, zu ihrer Stellvertreterin bestimmten die anwesenden Mitglieder Renate Hoffmann, die das Projekt in Deutschland koordiniert. In nächster Zeit möchte man die Gemeinnützigkeit beantragen, um so die Hilfsmaßnahme weiter voran zu bringen (...)

Monika Luise Schwarz-Hilgardt,
www.myheimat.de/beitrag/60678